

Mein Verein für die Zukunft
Akademie-Forum
Organisationsentwicklung
25.08.2018, Lastrup



Wie engagementfreundlich ist mein Sportverein? - Der Engagement-Quick-Check des LSB Niedersachsen e. V.

*„Jede Veränderung
braucht einen Anfang.“*

(Hornbach)

„Einsteigen ins Thema“

Gibt es ein Patentrezept?

- ❖ Nein, denn jeder Sportverein ist unterschiedlich und individuell zu betrachten.

Anerkennung?!

Was ist die formale
Anerkennungsform
Nummer 1 im
organisierten Sport?

**= Die Ehrennadel des
DOSB**

Wir laden Sie dazu ein...

-  Einen näheren Blick auf das Ehrenamt und die Engagierten im eigenen Sportverein zu werfen.

*„Jede Veränderung
braucht einen Anfang.“*

(Hornbach)

„Beschreibung der Ausgangslage“



Besonders wichtig für den organisierten Sport, quasi unser Rückgrat sind ehrenamtlich Engagierte, die sich mit...

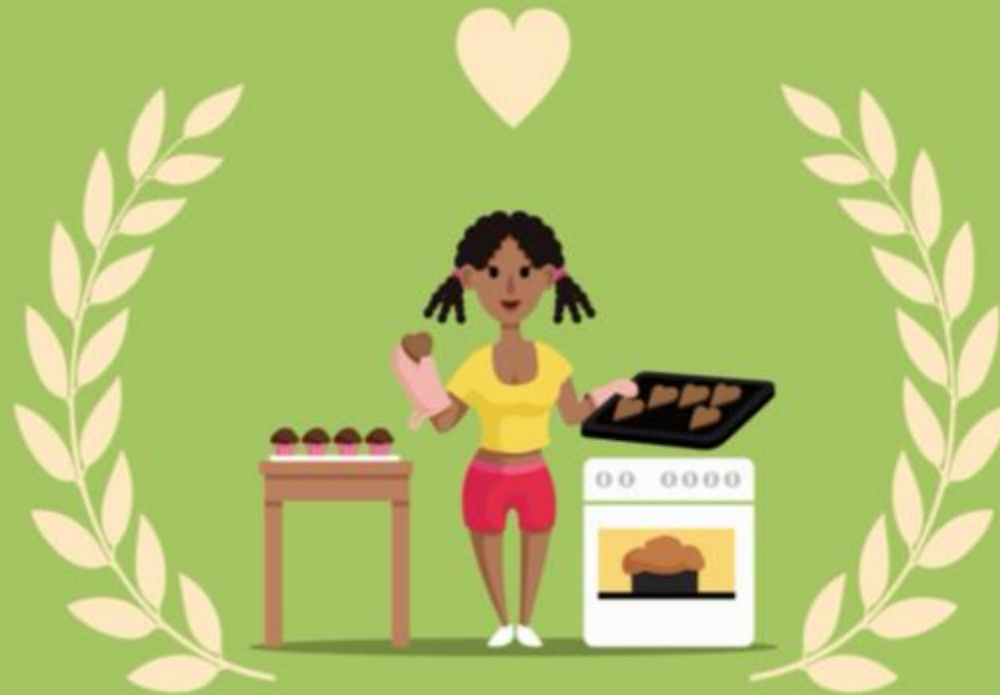
Ehrenamtliches & Freiwilliges Engagement - Potentiale optimal entwickeln

EHRENAMT



...Kopf,...

EHRENAMT



...Herz,...

Ehrenamtliches & Freiwilliges Engagement - Potentiale optimal entwickeln

EHRENAMT



...und Hand für den Sport einsetzen.

Zeit des (permanenten) Wandels



Wo steht der Verein/Verband aktuell?

Quelle: www.reddit.com/r/pics/comments/1cbken/1993_vs_2013/

Engagementfelder

Im Sport ist im Vergleich zu allen anderen erhobenen Handlungsfeldern der höchste Anteil der Bevölkerung ehrenamtlich engagiert.

Engagementquoten:

Sport und Bewegung

10,1 %

Schule und Kindergarten

6,9 %

Kirche und Religion

6,9 %

Kultur und Musik

5,2 %

Soziales

5,2 %

Freizeit und Geselligkeit

4,6 %



Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement der Bevölkerung ab 14 Jahren (im Jahr 2009), (Braun 2011, S. 30)

” AUF JEDE ACHE MITGLIEDSCHAFT IN EINEM SPORTVEREIN KOMMT EINE EHRENAMTLICHE POSITION. “

Ist-Situation im Sportverein ...

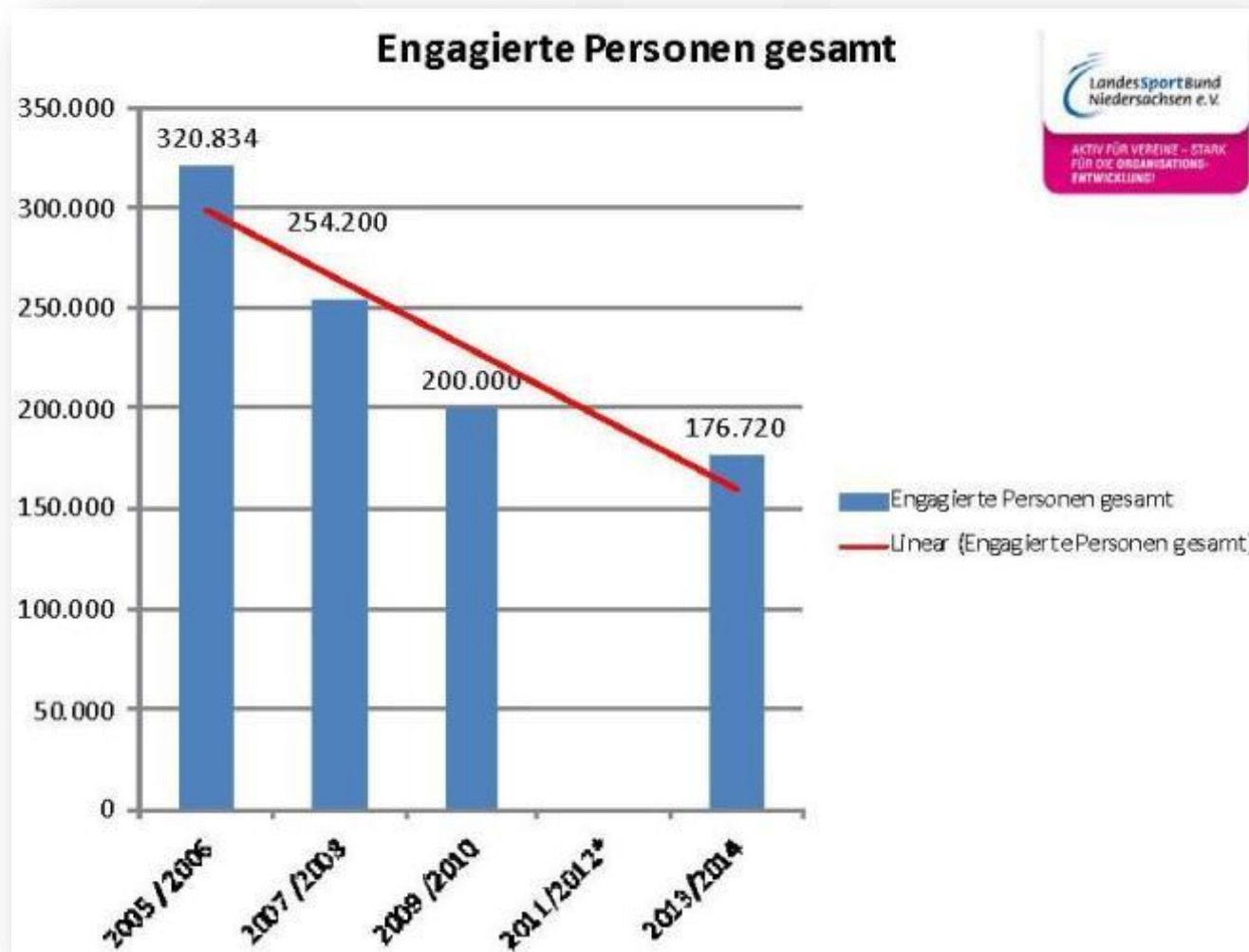
... zunehmende
Komplexität
der Aufgaben

... Anpassungen
sind notwendig

Sportvereine / Sportverbände unter Druck

- ⚡ wachsende Verantwortung im Ehrenamt
- ⚡ zunehmende Komplexität
- ⚡ zunehmender zeitlicher Aufwand
- ⚡ negatives Image
- ⚡ Wandel der Motive
- ⚡ wenig professionelle Vorstandsarbeit
- ⚡ keine systematische Rekrutierung / PE
- ⚡ negative Kosten-Nutzen-Bilanz

Mega-Trend I – sinkende Zahlen im Ehrenamt



Mega-Trend II – steigende Engagementzahlen



Quelle: Sportbezogene Sonderauswertung der Freiwilligensurveys 1999, 2004, 2009 (Braun, 2011)

Währung der Zukunft – Faktor Zeit & Wissen?

<https://www.youtube.com/watch?v=z2SExgG975w>

Tagesablauf eines Erwachsenen

- Schlafen 7,0 Std.
- Hygiene 1,0 Std.
- Essen 1,0 Std.
- Kinder
 - Hausaufgaben, Kommunikation 1,0 Std.
 - Engagement Schule/Kita 0,5 Std.
 - Taxi 0,5 Std.
 - Betritual 0,5 Std.
- Fahrtzeit zur Arbeit 1,0 Std.
- Arbeit 8,5 Std.
- Einkaufen 0,5 Std.
- Haushalt 1,0 Std.

- Ehrenamt? } **1,5 Std.**
- Sport, Freizeit? }
- Partnerschaft? }

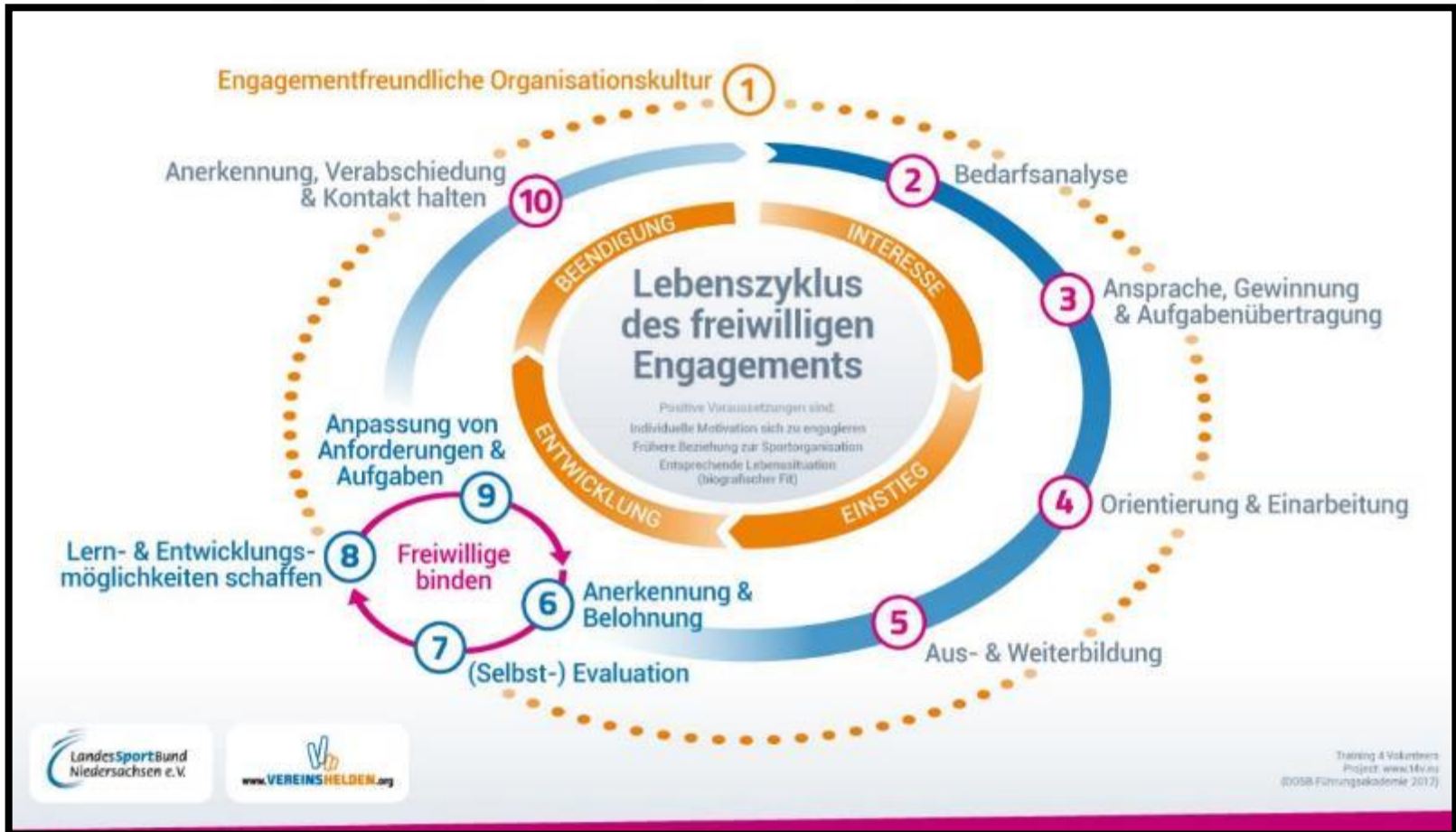
24 Std.

Ansätze und Handlungsstrategien

- V** **Führungsaufgabe:** Ehrenamt & Engagement wird zur wichtigsten Aufgabe im Verein/Verband
- V** **Freiwillige im Fokus:** Berücksichtigung der Motive und Bedürfnisse potentieller Freiwilliger
- V** **Engagementkonzept :** Wir müssen ein abgestimmtes Engagementkonzept für unseren Verein/Verband entwickeln
- V** **FreiwilligenMANAGEMENT:** Etablierung eines systematischen & strategischen FreiwilligenMANAGEMENT
- V** **Anerkennung & Wertschätzung:** (er)leben!

Organisationsentwicklung | EngagementBERATUNG

Die Organisation auf den Prüfstand stellen:



Engagement zum THEMA machen!

Lernen vom Pinguin

 alles eine Frage der Kultur

Erfolgsfaktoren I

„sich zugehörig fühlen“

Erfolgsfaktoren II

„mitgestalten und Sinnhaftes tun können“



Erfolgsfaktoren IV

„mitbestimmen können“



Erfolgsfaktoren V

„Vertrauen erleben“

*„Jede Veränderung
braucht einen Anfang.“*

(Hornbach)

„EngagementBERATUNG“ im Überblick

Unser Einstiegsangebot für Sie!

ENGAGEMENT- BERATUNG

„Engagement-Quick-Check“

Eigenkostenanteil Verein € 100,-*,
4 - 5 stündiger Workshop,
Wunschtermin vor Ort

EngagementBERATUNG I

- ❖ **Kompetent beraten** – durch zertifizierte Engagementberatungsteams!
- ❖ **Einstieg ins Thema** – Engagement-Analyse mit dem „Engagement-Quick-Check“ direkt vor Ort (4-5 Stunden Workshop)
- ❖ **Ergebnisse sichern** – Dokumentation der Workshopergebnisse zum Nachlesen!
- ❖ **Maßnahmen umsetzen** – Begleitung und Unterstützung bei der weiteren Umsetzung !
- ❖ **Weiter planen** – Folge-Workshops durchführen!
- ❖ **Engagementprojekte entwickeln** – Unterstützung beim Fundraising!

EngagementBERATUNG II

 **Einstiegsangebot** – Eigenkostenanteil 100€ !

 **Folge-Workshops** – Förderung bis zu 80%!

Weitere Informationen, Praxisbeispiele und Referenzen unter



www.VEREINSHELDEN.org

<http://www.vereinshelden.org/de/vereinshelden/start-up/engagementberatung>

*„Der beste Weg, die
Zukunft vorauszusagen,
ist sie zu gestalten.“
(Willy Brandt)*

Vielen Dank für den Dialog!

Kontakt:

Christoph Glüsenkamp [Osnabrück]

Engagementberater

📞 0176-60993440

✉ christophgluesenkamp@googlemail.com



*„Jede Veränderung
braucht einen Anfang.“*

(Hornbach)

„Ist-Analyse“

Marco Lutz [Hannover]

Training | Beratung | Prozessbegleitung

Unser Vereinsmodell - Konsequenzen

**Solidar/-Engagement
Verein**

Strategie

Mitglieder sind
Leistungserbringer & Leistungsnehmer

Professionelles
EngagementMANAGEMENT

Engagement, Honorartätigkeit, BFD/FSJ

**Hybrid-
Verein**

Strategie

Mitglieder
& Kunden

Mischform

Mischform

**Dienstleistungs-
Verein**

Strategie

Kunden

Dienstleistungen

Hauptberuf
Honorartätigkeit

Best Practices

Mut zu haben und „neue“ Wege
zu gehen, zahlt sich aus...

Best Practice – Handicap Kickers

153 Mitglieder

Besonderheiten

- Junger Verein mit jungem Vorstand
- Inklusionsverein, mit vier Standorten



Beachtenswert:

- Der wertschätzende Umgang untereinander – die Anerkennungskultur ist eine Besonderheit
- Talentkarte – Abfrage der „Talente“ bei Eintritt in den Verein
- Systematische Einarbeitung inkl. Willkommensmappe und fester Ansprechpartner
- Freiwilligenmanagerin als Ansprechpartnerin für Engagierte
- Mitbestimmung/-gestaltung wird ermöglicht (Beteiligung der Mitglieder, Öffnung von Vorstandssitzungen)
- Wertschätzung für Engagement u.a. durch festgelegte Anerkennungskultur
- Möglichkeit zur Nutzung von Car-Sharing für Engagierte
- Organisation von Qualifizierungsprogramm für „Jungtrainer“

Quelle: Vereinswettbewerb LSB Nds. 2017/18

Best Practice - Bromer Gesundheitssportverein

Wertschätzung wird hier GROß geschrieben

- gelebte Engagementförderung
- Nutzung von Checklisten für die Einarbeitung von Übungsleitenden
- Jahresplanung in einem persönlichen Gespräch
- Regelmäßige persönliche Gespräche und schnelle Abstimmungsmöglichkeiten in einer Whatsapp-gruppe
- Fortbildungsmöglichkeiten für Engagierte
- eigene Ehrungsordnung, die Nutzung von Auszeichnungen wie den Vereinshelden oder Ehrungen des Kreissportbundes
- gemeinsame Ausflüge
- Jahresfotoalbum in dem die gemeinsamen Aktionen und Veranstaltungen für jedes Jahr festgehalten und gewürdigt werden



Quelle: Vereinswettbewerb LSB Nds. 2017/18

Best Practice – Obernkirchen Raptors

157 Mitglieder

Besonderheiten:

- kleiner, dynamischen Verein mit flexiblen und engagementfreundlichen Strukturen.
- Kleiner Vorstand mit 3 Hauptverantwortlichen,
- ansonsten hauptsächlich Projektverantwortliche

Beachtenswert:

- Vorstandssitzungen werden zumeist mit 20 Personen abgehalten
- „Engagementförderung“ ist stark im Vereinskonzzept verankert
- Überarbeitung bzw. Kontrolle des Konzeptes - alle zwei Jahre
- Jungtrainer werden ein halbes Jahr in der Trainingsplanung unterstützt
- Excel-Punktesystem bei dem die sportliche Leistung mit Trainingsfleiß sowie zusätzlichem Engagement kombiniert wird. Die Spitzenreiter werden jährlich prämiert.



Quelle: Vereinswettbewerb LSB Nds. 2017/18

Best Practice – TV Hude

rund 2.200 Mitgliedern.

Der Verein hat eine Vision:

Engagement 2.0: Ehrenamt neu gedacht

*Hierbei soll der Mensch im Vordergrund stehen.
Demzufolge sind nicht nur Verantwortliche bzgl.
Fortbildung, Finanzen oder Sportverkehr notwendig, sondern auch
Ansprechpartner für die individuellen Bedürfnisse der Vereinsmitglieder.*

*Der TV Hude versucht eine entsprechende Vereinskultur zu leben und
somit ein Umdenken der Mitglieder, wie auch der Gesellschaft, zu
erreichen.*



Quelle: Vereinswettbewerb LSB Nds. 2017/18

Best Practice - ssv Hagen

714 Mitglieder

Besonderheiten

- Freiwilligenkoordinator, welcher für klare Rahmenbedingungen für die freiwillig Engagierten im Verein sorgt.

Beachtenswert:

- Vereinshandbuch, in dem alle wichtigen Informationen für freiwillig Engagierte des Vereins zusammengetragen sind und das stets auf dem aktuellen Stand gehalten wird.
- jährlich stattfindender „Tag des Ehrenamts“

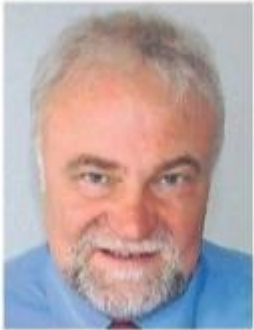


Quelle: Vereinswettbewerb LSB Nds. 2017/18

Verein entdeckt sein Potenzial neu!



Der LandesSportBund (LSB) Niedersachsen bietet Vereinen eine Engagementberatung. Der FT Groß Midlum hat im Jahr 2014 diese mit einem Engagement-Quick-Check gestartet. Für das LSB-Magazin sprach LSB-Praktikantin Carolin Giffhorn mit Hans Gerd Ukena.



Hans Gerd Ukena

Der Ehrenvorsitzender und DFB/NFV-Vereinsmanager, ist der Ideengeber für den Arbeitskreis „FT Zukunft 2020“ und war maßgeblich an der Engagementberatung beteiligt.

Welche Herausforderungen hatten Sie vor der ersten Beratung?

Uns fehlten nicht nur Mitglieder, sondern sowohl Ehrenamtliche im Vorstand als auch Engagierte.

Welche ersten Schritte haben Sie eingeleitet?

arbeit und Kommunikation durchführen.

Würden Sie anderen Vereinen eine Engagementberatung empfehlen?

Für Vereine kann es von großem Vorteil sein, dass Impulse durch Externe gesetzt werden. Neue Anregungen, andere Schwerpunkte und Ideen von Beratenden

Best Practice - F.T. Midlum

451 Mitglieder

Projekt: FT Zukunft 2020

Arbeitskreis

16 Personen (Frauen, Jugend, Vorstand, Senioren) gegründet November 2011

Grund: 1. Vorsitzender, Jugendleiter, Frauenwartin usw. fehlen und sinkende Mitgliederzahlen

Ergebnisse:

- alle Vorstandsämter besetzt
- Mitgliederzahlen von 370 auf 451 gesteigert (Einwohner 674)
- Ausschüsse und Teams (2017 Jugend-Team) gegründet
- 2018 > Finanzteam, Veranstaltungs-Team, Sponsoring-Team in Arbeit



Quelle: Vereinswettbewerb LSB Nds. 2017/18

5 Tipps zum starten

- ❖ Mit (potenziellen) Vereinsmitgliedern immer kommunizieren, dass die Mitarbeit im Verein unbedingt gewünscht ist und es einen Ansprechpartner gibt.
- ❖ Potenzielle Engagierte immer direkt angesprochen (z.B. Eltern von Kindern, die im Sportverein aktiv sind).
- ❖ Nicht nur feste Ehrenämter anbieten, sondern auch kleine Engagementpakete, die auf die jeweilige Lebenssituation potenziell Engagierter zugeschnitten sind.
- ❖ Auch sportfremde Talente sollten im Sportverein die Möglichkeit zur Mitarbeit bekommen.
- ❖ Unterschiedliche Anerkennungsformen anbieten: Junge Engagierte freuen sich über Taschengeld oder ein Zeugnis für ihre Mitarbeit, für ältere sind vielleicht soziale Erlebnisse wichtig.

